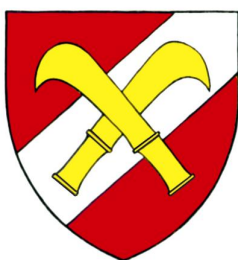


Gemeinde Energie Bericht 2021



St. Bernhard-Frauenhofen



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	504	67.527	2.390	30	16.187	D	A
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus Frauenhofen	322	33.619	2.793	13	8.590	D	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus Gr. Burgstall	137	0	1.827	0	605	kA	C
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus St. Bernhard	273	0	1.702	0	563	kA	B
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	248	25.359	6.190	149	8.794	D	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten	581	14.822	12.991	181	9.206	A	E
Kulturbauten(KU)	Dorfgemeinschaftshaus Gr-Burgstall	385	8.074	4.424	27	3.612	A	B
Kulturbauten(KU)	Dorfgemeinschaftshaus St. Bernhard	251	27.914	2.041	0	7.040	D	A
Kulturbauten(KU)	Dorfgemeinschaftshaus Strögen	235	3.629	6.277	0	3.279	A	D
Kulturbauten(KU)	Hubertuskapelle Grünberg	107	0	211	0	70	kA	A
Kulturbauten(KU)	Jugendheim Frauenhofen	123	0	1.553	0	514	kA	B
Kulturbauten(KU)	Kapelle Gr. Burgstall	71	0	393	0	130	kA	A
Kulturbauten(KU)	Kapelle Poigen	86	0	69	0	23	kA	A
Kulturbauten(KU)	Kirche Frauenhofen	257	0	219	0	72	kA	A
Kulturbauten(KU)	Kirche St. Bernhard	700	2.642	3.775	0	2.124	A	A
Kulturbauten(KU)	Kirche Strögen	300	0	336	0	111	kA	A
Kulturbauten(KU)	Kulturhaus-Poigen	352	7.390	2.545	0	2.808	A	A
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.163	166.525	8.294	211	40.713	F	B
		6.095	357.499	58.031	613	104.442		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO ₂ (kg)
PV-Stromtankstelle Biotop (Überschusseinspeiser)	0	122	0	40
Sportplatz Sankt Bernhard-USV	27.976	17.623	264	12.212
	27.976	17.745	264	12.252

1.3 Energieproduktionsanlagen

Gemeinde-Energie-Bericht 2021, St. Bernhard-Frauenhofen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Überschusseinspeisanlage Stromtankstelle Biotop	0	1.888
PV-Volleinspeisanlage Bauhof	0	15.750
PV-Volleinspeisanlage Biotop Poigen	0	9.188
PV-Volleinspeisanlage FF Frauenhofen	0	20.299
PV-Volleinspeisanlage Volksschule Frauenhofen	0	13.364
	0	60.489

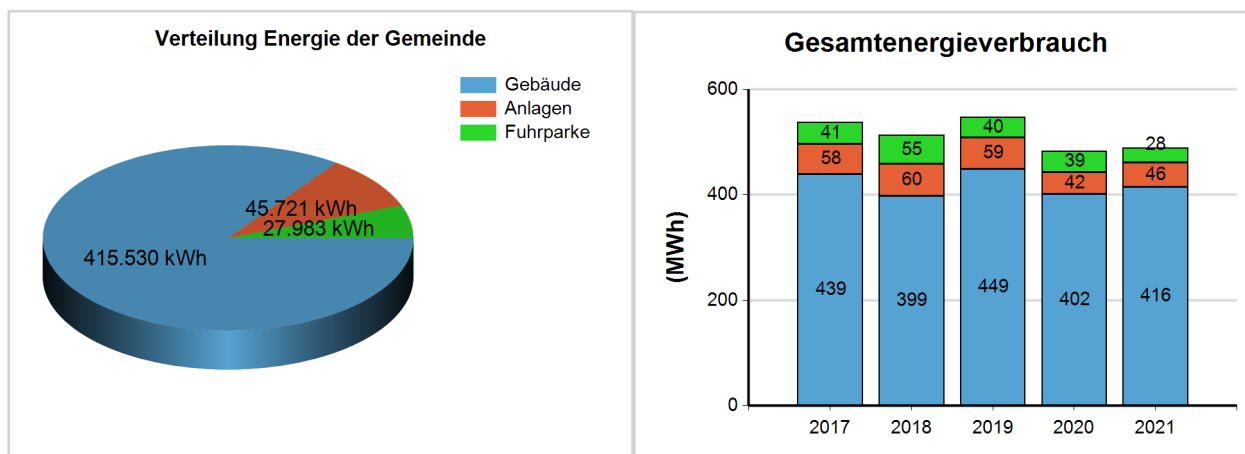
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
HAKO Citymaster 600 Comfort (Stangl) HO-678BY Bauhof	2017	1	0	0	0	2.599	0	0	0
John Deere 6230 FG 2325 HO-567 BH	2011	1	0	0	0	4.888	0	0	0
Kubota BX2000 D Rasenmäher HO-259 AB USV	2001	1	0	0	0	6.900	0	0	0
Spindelmäher USV	2017	0	1	0	0	0	506	0	0
VW Bus T4 Kombi TDI HO-213 AZ	2003	1	0	0	0	3.946	0	0	0
VW T5 Pritsche TDI HO-303 AU	2004	1	0	0	0	9.143	0	0	0
		5	1	0	0	27.476	506	0	0

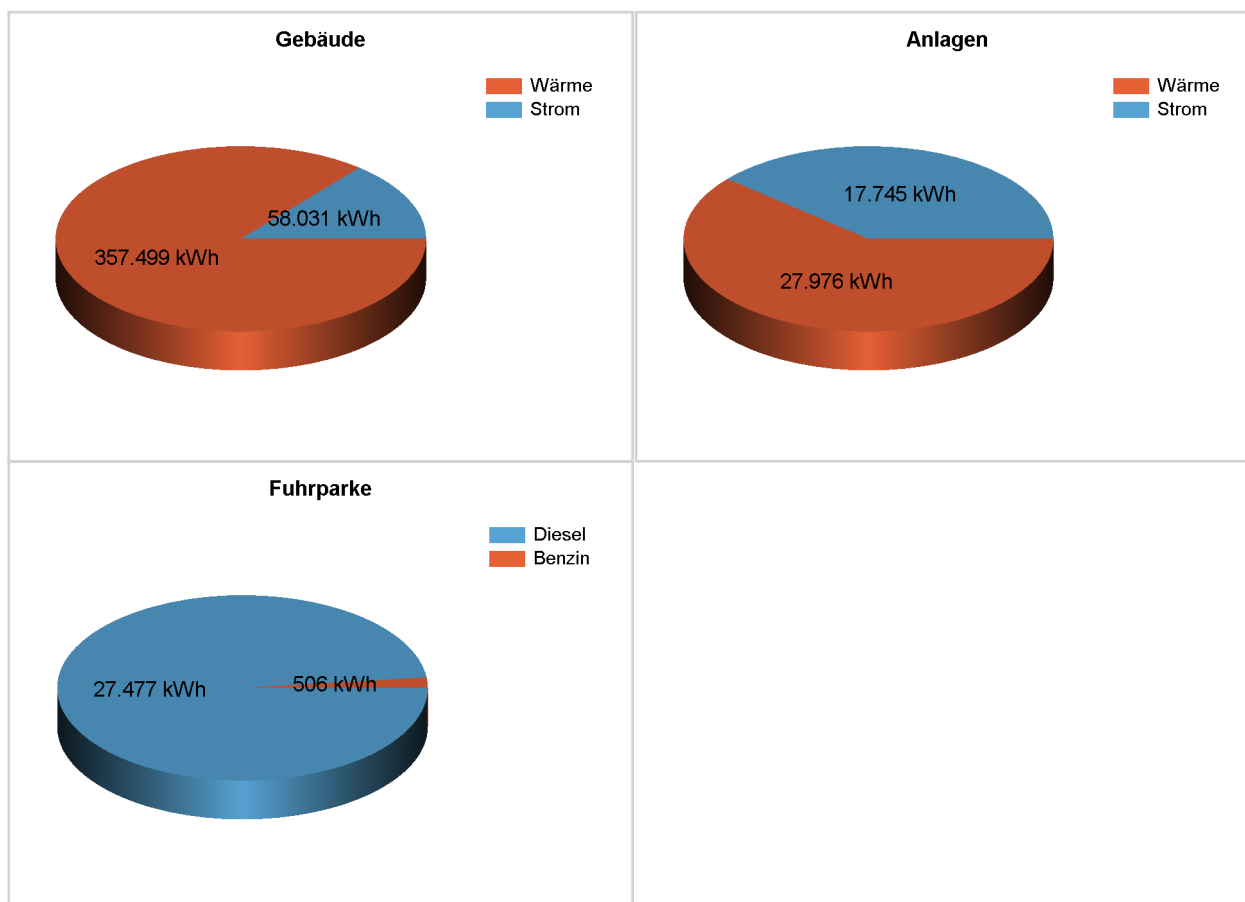
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wurden im Jahr 2021 insgesamt 489.234 kWh Energie benötigt. Davon wurden 85% für Gebäude, 9% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 6% für die Fuhrparke benötigt.



Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:

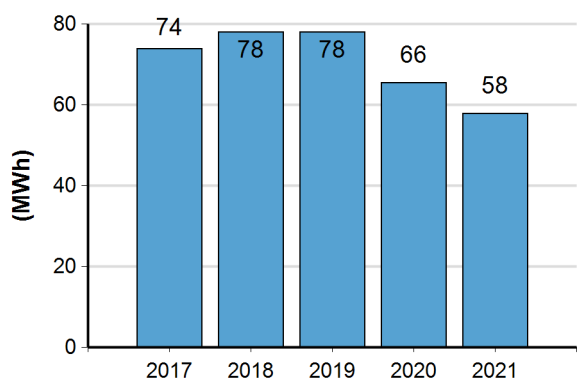


2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2021 gegenüber 2020 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 1,36 %, Wärme 6,8 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -4,01 %, Strom -8,32 %, Kraftstoffe -28,4 %

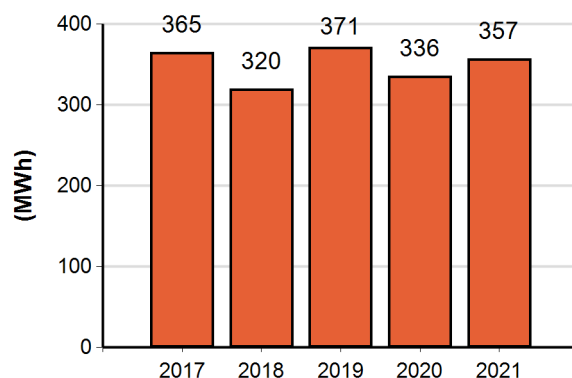
Gebäude

Entwicklung Stromverbrauch Gebäude



kWh 74.087 78.165 78.151 65.563 58.031

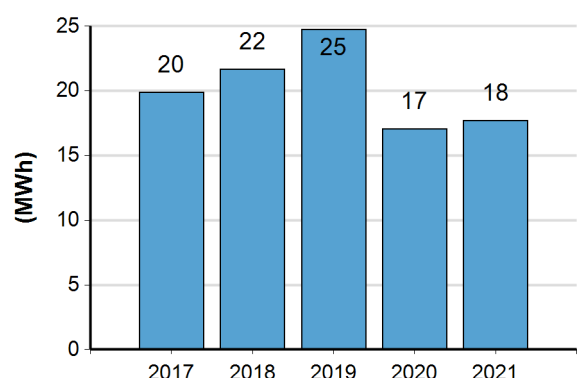
Entwicklung Wärmeverbrauch Gebäude



kWh 365.359 320.410 371.283 336.255 357.499

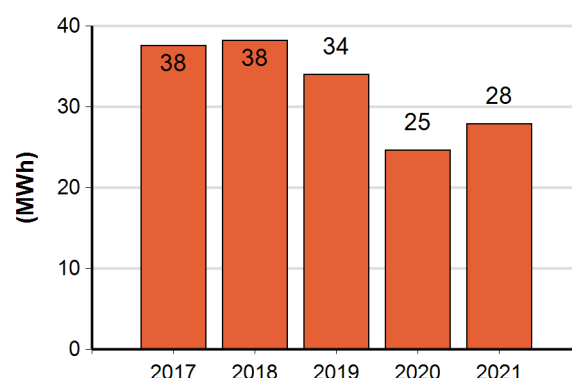
Anlagen

Entwicklung Stromverbrauch Anlagen



kWh 19.889 21.699 24.769 17.088 17.745

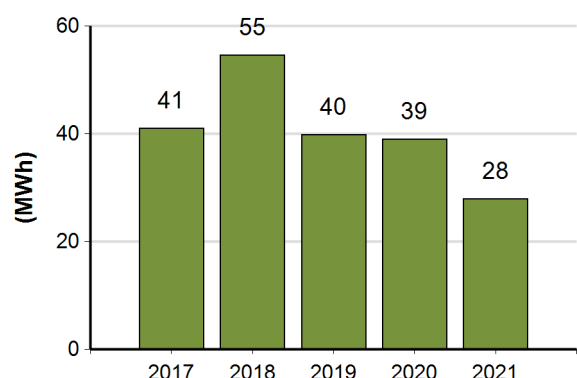
Entwicklung Wärmeverbrauch Anlagen



kWh 37.626 38.284 34.060 24.679 27.976

Fuhrparke

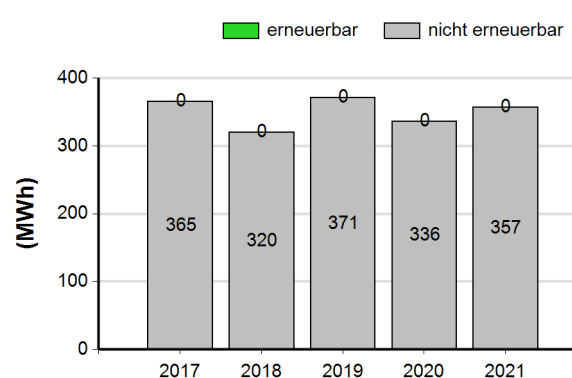
Entwicklung Fuhrparke



kWh 41.090 54.685 39.966 39.080 27.983

Erneuerbare Energie

Anteil erneuerbarer Wärme



kWh 0 0 0 0 0

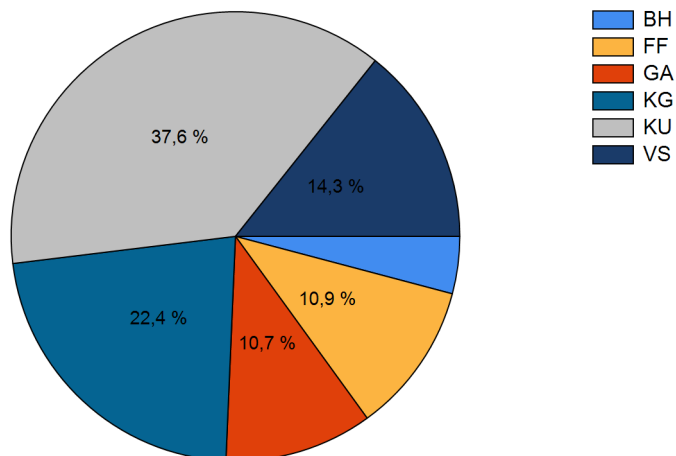
kWh 365.359 320.410 371.283 336.255 357.499

2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

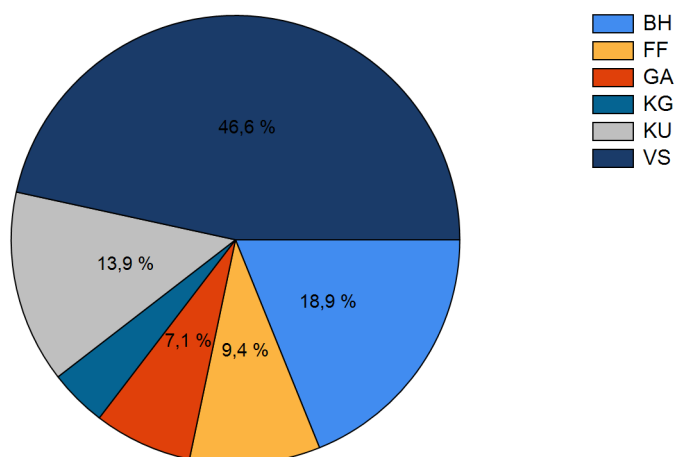
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	2.390 kWh
Feuerwehr(FF)	6.322 kWh
Gemeindeamt(GA)	6.190 kWh
Kindergarten(KG)	12.991 kWh
Kulturbauten(KU)	21.843 kWh
Schule-Volksschule(VS)	8.294 kWh

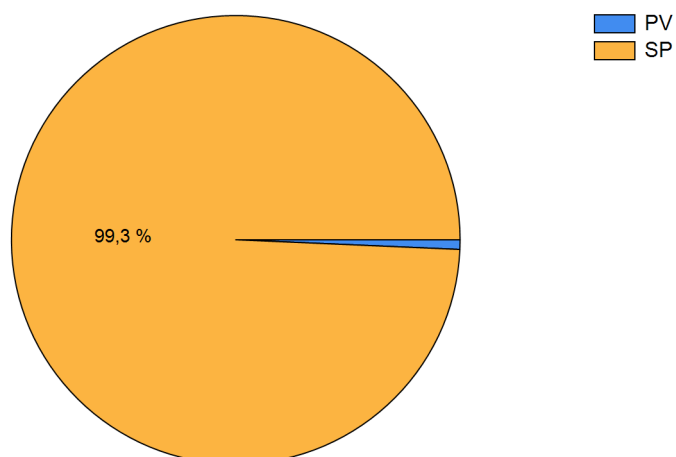
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	67.527 kWh
Feuerwehr(FF)	33.619 kWh
Gemeindeamt(GA)	25.359 kWh
Kindergarten(KG)	14.822 kWh
Kulturbauten(KU)	49.648 kWh
Schule-Volksschule(VS)	166.525 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

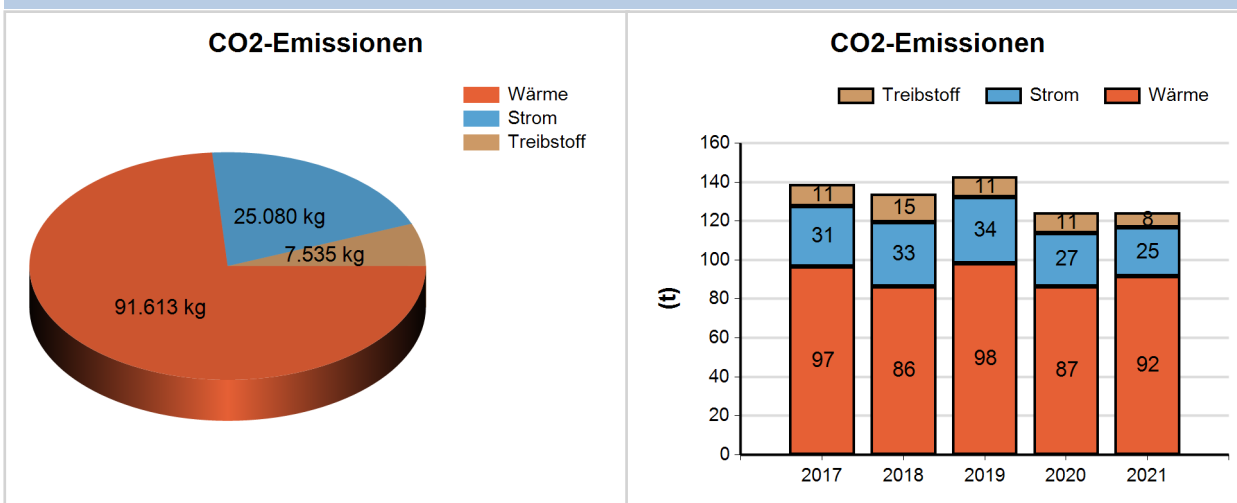


Photovoltaik(PV)	122 kWh
Sportplatz(SP)	17.623 kWh

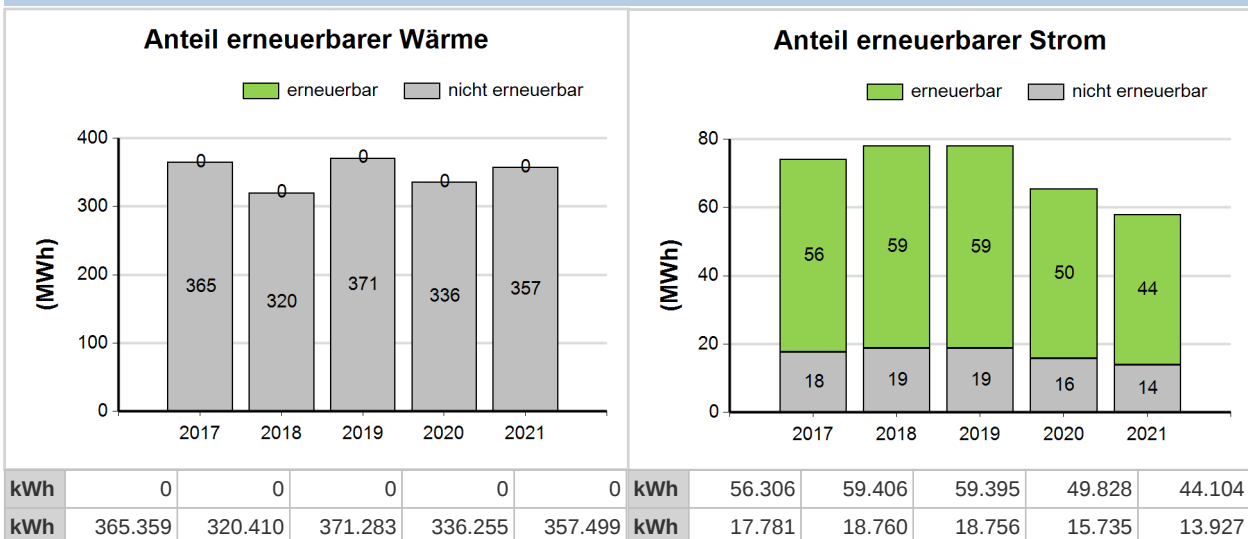
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 124.228 kg, wobei 74% auf die Wärmeversorgung, 20% auf die Stromversorgung und 6% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

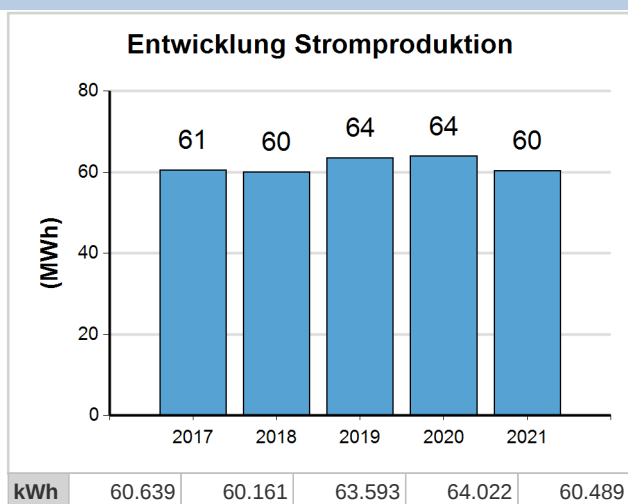
Emissionen



Erneuerbare Energie

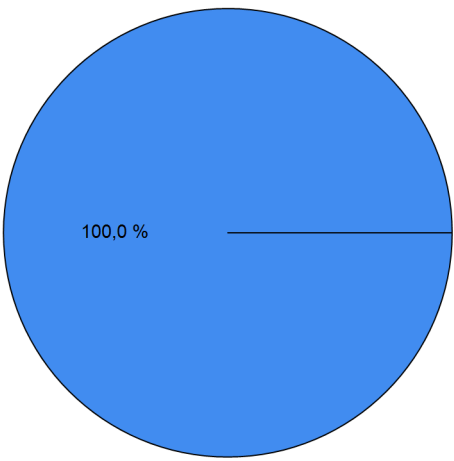
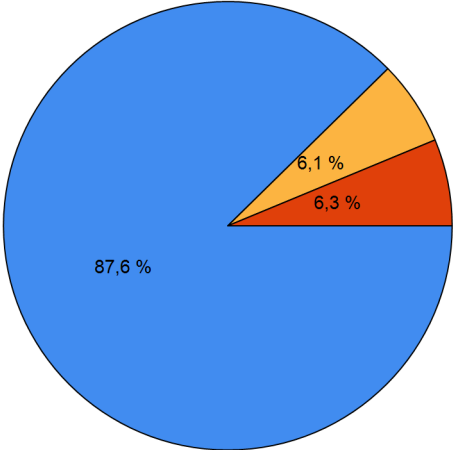
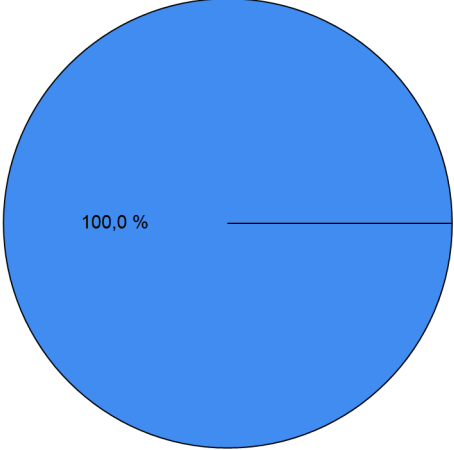


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude		
Energieträger Strom Gebäude 	Ö-Strommix	58.031 kWh
Energieträger Wärme Gebäude 	Erdgas	295.584 kWh
	Heizöl	20.572 kWh
	Ö-Strommix	21.093 kWh
Anlagen		
Verteilung Stromverbrauch Anlagen 	Ö-Strommix	17.745 kWh

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

